



**Die neuen Wildcats** – Samira Mauch, Kristina Fabris, Birgit Wüstenhagen, Elena Kaaden, Sophie Wallner, Rosalinda Seidl und Anna Cmaylo (von links) posieren am wunderschönen Wörthersee.

## Bei den Wildcats blieb kein Stein am anderen

Sonntag starten die ATSC-Klagenfurt-Volleyball-Girls in Bratislava mit einer umgekrepelten Mannschaft in die MEVZA-Liga. In der Herren-Bundesliga wollen die Wörther-See-Löwen heute bei den starken Hartbergern siegen.

VON ANDREAS JANDL

**KLAGENFURT.** Kein Stein blieb auf dem anderen – mit einer neu formierten, neu ausgestatteten (Errea) superjungem und vor allem sehr, sehr österreichischen Truppe starten die Volleyball-Girls vom ATSC Wildcats Klagenfurt am Sonntag bei Bratislava (16 Uhr) in die MEVZA-Liga 2009/10.

Zu den zwei neuen Legionärinnen Anna Cmaylo (USA) und Kristina Fabris (CAN) verpflichteten die Wildcatzen-Bosse mit Elisabeth Schilcher, Sophie Wallner und Birgit Wüstenhagen

ausschließlich rot-weiß-rote Talente. Elli Kaaden gibt nach einjähriger Pause ihr Comeback, die Eigengewächse Samira Mauch und Rosa Seidl, sie kamen im Vorjahr schon zu einigen Einsätzen, stehen fix im Kader – das Durchschnittsalter beträgt 20,9 Jahre. „Das junge Team hat großes Potenzial“, glaubt Wildkatzen-Trainer Heli Voggenberger. Trotz der vielen neuen Gesichter bleiben die alten Ziele: In der MEVZA wollen die Wildcats einen Mittelfeldplatz, in der Bundesliga ins Finale, im Cup und im U21-Bewerb sollen Titel her, im

Europacup liebäugelt man mit dem Einzug unter die Top 16 im CEV-Cup.

**Wörther-See-Löwen live im TV**

Schon heute gastieren die VBK Wörther-See-Löwen bei Hartberg (20.15 Uhr, live auf ORF Sport plus). Da gilt es eine offene Rechnung zu begleichen, biss man sich doch in der Vorsaison im Bundesliga-Viertelfinale an den Steirern die Zähne aus.

**MEVZA-Liga – Herren, Samstag:** MOK Zagreb – Aich/Dob (18 Uhr)

**Damen, Sonntag:** Dopastrav Bratislava – ATSC Wildcats Klagenfurt (16 Uhr).

**Bundesliga – Herren, heute:** Hartberg – Wörther-See-Löwen (20.15 Uhr, live ORF Sport plus).



**Die Kärntner:** Ingeborg Schnabl und Patricia Pulling nehmen Gerald Zimmermann in die Zange.

## Zimmermann hat vierten Titel im Visier

VON CLAUDIO TREVISAN

**VILLACH.** Nach der WM 2001 in Klagenfurt ist es nun der Stadt Villach gelungen, wieder eine Kickbox-Großveranstaltung nach Kärnten zu holen. Vom 22. bis 25. Oktober steigt in der Villacher Stadthalle die Weltmeisterschaft 2009. 650 Athleten aus 60 Ländern werden sich in den Kategorien Leichtkontakt, K1-Style, und Low-Kick duellieren. Insgesamt werden in den einzelnen Gewichtsklassen 60 Meister gekürt, die Top 4 fahren zu den World Games 2010 nach Peking.

Österreich ist mit 33 Athleten vertreten. Kärnten geht mit fünf Boxern – Mario Krakolinig, Gerald Zimmermann (beide WKC Union Velden), Bernhard Hudelist, Ingeborg Schnabl (beide PSV Villach) und Patricia Pulling (CKF Klagenfurt) in den Ring.

Für die Damen geht es vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln. „Es ist unser erster internationaler Großeinsatz. Wir werden alles geben.“, so Pulling und Schnabl unisono. Der dreifache Weltmeister Zimmermann ist zuversichtlich. „Die Tagesform muss passen. Ein vierter WM-Titel ist im Bereich des Möglichen“, erklärt der 41-Jährige, der wie Krakolinig und Hudelist auf die tatkräftige Unterstützung des heimischen Publikums hofft.